

von got vñ sinen nächsten vñ dar umb
valler der vndanckbarheit mensch In alles
ungluck es spricht Paulus in dem buch
vo der mittur vñ spricht Augustin in dem
buch vo dem riuwen an ietlichen mensch ist
vndanckbar der got götliche gunden und
gaben die er vo nim rechten haben wil
vñ im dz got allain vo gnaden gibe vñ
im selber dz zu legen wil vñ im niemant
den got allain geben hat der ist och ze
mal vndanckbar dem got volle gnad und
Eugend hat geben vñ doch ~~den~~ ~~sch~~
den in ~~den~~ wil vo an ietlicher sündere
ist als vil mer schuldig als vil minder
er danckbar ist götlicher gaben Es spricht
ambrosius über den psalter in der pson
Thu xpi vnder allen vndanckbaren mensche

+ got darin
vñed für
te noch ar
benen wil